



# Universitätsklinikum Krakau-Prokocim

## Daten und Fakten

<b>Unternehmen</b>	PORR S.A.
<b>Projektart</b>	HealthCare, Gesundheitseinrichtungen
<b>Bauzeit</b>	01.2015 - 05.2019
<b>Auftraggeber</b>	Jagiellonian University – Collegium Medicum

[Projektbericht Online](#)

[www.porr-group.com](http://www.porr-group.com)



# Errichtung des Universitätsklinikums Krakau-Prokocim

Das Krankenhaus bietet Platz für 925 Betten, 24 OP-Säle, 27 Fachkliniken, 69 Abteilungen und Laboratorien. Dazu kommen ein Auditorium für 250 Personen, zwei Hörsäle für 50 Personen und zahlreiche Seminarräume.

Die Pläne für den Bau eines Universitätskrankenhauses in Krakau gehen bis in die 50er-Jahre zurück. Damals beschloss die Leitung der Jagiellonien-Universität, einen neuen Campus in Prokocim zu errichten. Es sollte allerdings bis zum Jahr 2013 dauern, bis der Uni-Senat den Startschuss für den Bau des neuen Krankenhauses gab. Die Ausschreibung erfolgte im Juli 2013, den Zuschlag erhielt eine ARGE aus PORR, VAMED und WARBUD. Während die PORR und WARBUD für die Errichtung des Krankenhauses verantwortlich zeichneten, kümmerte sich die VAMED um Lieferung und Montage der medizinischen Ausrüstung.

Nach einer umfassenden Planungs- und Vorbereitungsphase starteten im Jänner 2015 die Bauarbeiten. Zuerst wurde der Parkhausbereich mit mehreren Ebenen fertiggestellt, anschließend das Hauptgebäude des Klinikums. Ergänzt wird der Krankenhauskomplex von mehreren Nebengebäuden und Infrastruktureinrichtungen wie einer Stromversorgungsstation, einem Hubschrauberlandeplatz, einer Kläranlage, einer Anlage zur Dekomprimierung von medizinischen Gasen, einer Küche und einer Wäscherei. Um die ab 2021 in Polen geltenden Energieeffizienz-Richtlinien zu erfüllen, wurden die Außenwände stärker gedämmt als in Polen heute üblich, zudem wurden Fenster und Fassaden mit einem höheren thermischen Isolationsgrad eingebaut. Darüber hinaus wurde am Dach eine Solaranlage für die Warmwasseraufbereitung installiert. Dadurch konnte die Energieeffizienz deutlich gesteigert werden.

Auch bei der multifunktionalen Einrichtung wurde großer Wert auf modernste Anlagen und Systeme gelegt. Beispielsweise können mit einem pneumatischen Postsystem mit 56 Stationen Blutproben, Medikamente oder Dokumente rasch durchs gesamte Krankenhaus transportiert werden. Und ein System zur Lokalisierung in Echtzeit (RTLS) dient zur Identifikation und Überwachung des Aufenthaltsortes von Patienten. In Notfällen kann der Patient über diese Tags auch umgehend Kontakt mit dem medizinischen Personal aufnehmen.

# Impressionen



## Bildhinweise

1

Universitätsklinikum Krakau-Prokocim

2

Energieeffizienz für nachhaltigen Betrieb

Eine Solaranlage am Dach sorgt für die Warmwasseraufbereitung.

3

Energieeffizienz-Richtlinien werden erfüllt

Die Außenwände wurden umfangreich gedämmt, Fenster und Fassaden verfügen über einen hohen thermischen Isolationsgrad.

4

Multifunktionale Einrichtung

Modernste medizinische Ausrüstung ermöglicht die bestmögliche Patientenversorgung.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

**PORR AG Group Communications**  
Absberggasse 47  
1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: [comms@porr-group.com](mailto:comms@porr-group.com)